

Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Ortsrates Holz

Sitzungstermin:	Montag, 19.08.2019
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus Holz

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Vorsitz bis TOP 3

Ortsratsmitglieder:

Groß, Helmut CDU

Guilmet-Fuchs, Carolin FDP

Jacobs, Jonas SPD

Klein, Michael CDU

Margardt, Michael SPD

Mund, Sascha SPD

PAUL, Jan SPD

Vorsitz ab TOP 4

Von der Verwaltung:

Ringe, Markus

Schriftführerin:

Kirsch, Kirsten

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Thomas Redelberger, begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Ortsrates Holz. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat Heusweiler eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und den Ortsvorsteher zu richten.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder nach § 33 Abs. 2 KSVG
- 2 Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin

- 3 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Holz vom 01.04.2019 (öffentlicher Teil)
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Holz vom 01.04.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder nach § 33 Abs. 2 KSVG

Herr Bürgermeister Redelberger verpflichtet die einzelnen Ortsratsmitglieder gemäß § 33 Abs. 2 KSVG zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit per Handschlag.

Anschließend wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form unverändert, einstimmig angenommen.

zu 2 Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin

Als Wahlhelfer für die nun anstehenden Wahlen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers sowie seines Vertreters/seiner Vertreterin stellen sich Frau Carolin Guilmet-Fuchs und Herr Jonas Jacobs zur Verfügung.

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Redelberger bittet um Vorschläge. Herr Sascha Mund schlägt Herrn Jan Paul vor. Es folgen keine weiteren Vorschläge.

Im Rahmen einer geheimen Abstimmung wird Herr Paul bei einer Enthaltung einstimmig zum Ortsvorsteher Holz wiedergewählt.

Anschließend führt Herr Redelberger die Vereidigung des Ortsvorstehers durch.

zu 3 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin

Herr Jacobs und Frau Guilmet-Fuchs fungieren weiterhin als Wahlhelfer.

Herr Bürgermeister Redelberger bittet um Vorschläge für das Amt des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in.

Es werden Herr Michael Klein und Herr Michael Margardt vorgeschlagen.

In der anschließend stattfindenden geheimen Abstimmung erhält Herr Klein 2 und Herr Margardt 5 der insgesamt 7 abzugebenden Stimmen. Somit ist der Bewerber Herr Margardt gewählt.

Herr Bürgermeister Thomas Redelberger bedankt sich nun bei allen „alten“ Ortsratsmitgliedern und begrüßt herzlich die neuen Mitglieder. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit und legt dar, dass die Verwaltung für Fragen jeglicher Art und auch Unterstützung des Orsrates gerne zur Verfügung steht.

Anschließend übergibt er den Vorsitz an den Ortsvorsteher Herrn Jan Paul.

zu 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Holz vom 01.04.2019 (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Holz vom 01. April 2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 Sachstand Baugebiet ehemaliger Sportplatz Holz

Herr Sascha Mund beglückwünscht Herrn Redelberger zur Wiederwahl und bittet um gute Zusammenarbeit mit dem Ortsrat Holz.

Im Anschluss möchte er über den aktuellen Sachstand des geplanten Baugebietes auf dem ehemaligen Sportplatz Holz informiert werden. Vor allem interessiert er sich für den geplanten Baubeginn, der ehemals für Herbst 2019 vorgesehen war.

Herr Bürgermeister Redelberger erläutert kurz den momentanen Stand und die Gründe für die bisherigen Terminverschiebungen. Die Vermarktung der Grundstücke solle bis Jahresende abgeschlossen sein. Dann übergibt er das Wort an Herrn Ringe von der Verwaltung.

Herr Ringe erklärt mit wenigen Worten die Problematik des Regenrückhaltebeckens. Der Bebauungsplan muss in diesem Zusammenhang im Anschluss an die Anhörung des Orsrates Holz nochmals vom Gemeinderat neu beschlossen werden.

Außerdem spricht Herr Ringe die Vergabekriterien an, die, wie zuvor beschlossen, erst von den neugewählten Räten entschieden werden sollen.

Dann stünden auch noch die Ausschreibungen für die Tiefbauarbeiten an.

Herr Sascha Mund wünscht sich für das Baugebiet auch Zugang von außerhalb. Er weißt darauf hin, dass die Familienfreundlichkeit der Gemeinde Heusweiler nicht außer Acht gelassen werden darf.

zu 5.2 Brunnen Holzer Marktplatz

Herr Mund fragt nach dem Sachstand bezüglich des Brunnens auf dem Holzer Marktplatz. Dieser sei nun schon seit circa 1 ½ Jahren stillgelegt. Er möchte wissen, ob der Brunnen wieder instandgesetzt werde oder so bleibt, wie er sich momentan darbietet.

Herr Ringe nimmt Stellung zu der Problematik und erläutert, dass man die Gründe für den hohen Wasserverbrauch in den zwei Monaten, die der Brunnen noch im Betrieb war, suche. Momentan prüfe man die Optionen, den Brunnen zu renovieren oder ihn eventuell als ISEK-Projekt aufnehmen zu lassen und in diesem Zusammenhang komplett neu zu bauen. Herr Ringe bevorzugt momentan die Variante eines Brunnenneubaus, da diese wahrscheinlich wirtschaftlicher als die Renovierung sei.

zu 5.3 Sachstand Baumaßnahmen in der Glück-Auf-Halle

Herr Mund spricht an, dass am vergangenen Sonntag die geplante Kinderolympiade wegen Unwetterwarnung abgesagt werden musste. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Renovierungsarbeiten konnte nicht in die Glück-Auf-Halle ausgewichen werden. Er möchte wissen, warum für den Notfall kein Ersatz für die Halle geplant war, weshalb die in Holz mittlerweile etablierte Veranstaltung nun ausfiel. Zudem möchte er wissen, ob die Halle wenigstens für weitere geplante Veranstaltungen nutzbar sein werde.

Herr Redelberger erwidert, dass Verzögerungen bei Baumaßnahmen einzuplanen sind, und erläutert kurz die Gründe. Der Verein war zudem darüber informiert, dass die Halle derzeit nicht nutzbar sei.

Herr Ringe wirft ein, dass das Bauprojekt momentan gut laufe, Wünsche der Vereine, die im Laufe der Bauarbeiten auftreten, von der Verwaltung aufgegriffen und eingearbeitet werden, was jedoch auch zu Verzögerungen der Arbeiten führt.

zu 5.4 Schulbusproblematik

Herr Mund spricht das momentane Problem mit dem Schulbus an, das er bereits, wie in der Niederschrift der letzten Sitzung ersichtlich, bereits öfters angesprochen habe.

Zudem weist er in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Text der letzten Niederschrift unter diesem Punkt ein „es“ fehle.

Herr Bürgermeister Redelberger erläutert die derzeitige Problematik mit den Busunternehmen und nimmt Stellung zu den Bemühungen der Verwaltung, den ordnungsgemäßen Schulbusverkehr zu garantieren. Er bittet um Verständnis, wenn es aufgrund von möglichen Verkehrsproblemen zu Verspätungen komme.

zu 5.5 Waldpädagogische Angebote der Kita Holz

Frau Carolin Guilmet-Fuchs freut sich, Mitglied des Ortsrates Holz zu sein.

Sie spricht das Problem des Waldpädagogen der Kita Holz an, aus Versicherungsgründen derzeit nicht mit den Kindern in den Wald gehen zu können.

Herr Ringe erläutert, dass sich, nach Erledigung der erforderlichen Rodungsmaßnahmen, die Kinder wieder in den Wald begeben könnten.

zu 5.6 Brandmeldeanlage der Glück-Auf-Halle - Ablauf im Notfall

Herr Michael Margardt spricht die Sanierung der Brandmeldeanlage in der Glück-Auf-Halle an.

Herr Ringe erläutert, man habe genügend Personen für den geplanten Ablauf im Notfall eingewiesen.